

GRÜNE Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord

Bussestraße 1, 22299 Hamburg | Tel. 040 5117919 | fraktion@gruene-nord.de

22. November 2018

Güntherstraße in Hohenfelde GRÜNE fordern erste „Protected Bike Lane“ im Bezirk

In der Güntherstraße zwischen Lessingstraße und Lübecker Straße soll nach dem Willen von GRÜNEN und SPD auf 80 Metern Länge eine erste „Protected Bike Lane“ im Bezirk Nord entstehen. Bei dieser besonderen Art der Radverkehrsführung wird ein Radfahrstreifen auf der Fahrbahn durch eine Abgrenzung aus Pollern o.ä. vor dem benachbarten Kfz-Verkehr geschützt.

GRÜNE und SPD forderten die „Protected Bike Lane“ bzw. „Geschützte Radspur“ im Rahmen einer Stellungnahme zum Straßenbauvorhaben in Hohenfelde. Das Bezirksamt hatte zuvor erste Pläne für die neue Aufteilung der Straßenflächen vorgelegt, um eine Einfahrt in die Güntherstraße für den Radverkehr auch aus Richtung Lübecker Straße zu ermöglichen – diese ist hier eine Einbahnstraße. Der Koalition geht das noch nicht weit genug.

Carmen Möller, GRÜNE Sprecherin für Hohenfelde, erklärt: *„Mit einer ‚Geschützten Radspur‘ fühlen sich Radfahrerinnen und Radfahrer deutlich sicherer auf der Straße. Gleichzeitig bietet sie den Vorteil, das anders als bei einem Radweg eine ganz klare Trennung vom Fußweg existiert. So kommt sich niemand mehr in die Quere!“*

Das Bezirksamt schlägt an dieser Stelle bislang einen Radweg vor. Wir glauben, hier ist genug Platz, um eine richtig gute Lösung für alle Beteiligten zu schaffen: Eben eine abgetrennte, eigene Spur fürs Rad. Dafür muss man nur die ohnehin geplante Trenninsel an der Einmündung Lessingstraße bis zur Lübecker Straße fortführen.“

Hintergrund

Im Rahmen einer Planung werden die sogenannten „Träger öffentlicher Belange“ aufgefordert, sich zu Straßenbauvorhaben zu äußern (sogenannte 1. Verschickung). Befragt werden dazu neben den Landes- und Bezirksbehörden unter anderem auch Feuerwehr, Polizei, Straßenreinigung und Stadtentwässerung. Auch die Fraktionen der Bezirksversammlung können Stellungnahmen abgeben. Von diesem Recht haben SPD und GRÜNE hier Gebrauch gemacht.

Nach Ablauf der Rückmeldefrist wertet das Bezirksamt die Stellungnahmen aus und prüft, welche davon in eine Überarbeitung der Planung einfließen. Die sich so ergebende „Schlussverschickung“ wird u.a. dem Regionalausschuss erneut zur Kenntnis gegeben.

Anlage

- Stellungnahme
- Planzeichnung (1. Verschickung)
- Grafik: Geplante Maßnahmen (Reiffert/GRÜNE Fraktion Nord, Zeichnung: Bezirksamt Nord)
- Foto: Carmen Möller zeigt die Lage der Protected Bike Lane in der Güntherstraße (Reiffert/GRÜNE Fraktion Nord)

Fotos sind bei Nennung der Urheberin kostenfrei verwendbar.

